

Alexandra Liese: Dot Painting

Kunst im Stil der Ureinwohner Australiens - ab 25. Februar 2018 im Kreishaus

Datum: 21.02.2018

Ein Hauch Australien

„Ein Hauch Australien“ heißt die neue Ausstellung in der GALERIE IM KREISHAUS in Luckenwalde. Ab dem 25. Februar sind dort über 50 Gemälde der Künstlerin und Autorin Alexandra Liese zu sehen. Ihre Werke sind vom Dot Painting Stil der australischen Ureinwohner inspiriert.

Punkte in Erdfarben



Liese, Zeichen der Aborigines, Acryl auf Leinwand | Foto: Alexandra Liese

Zahlreiche Punkte und noch mehr Punkte in Erdfarben. Alexandra Lieses Bilder sind übersät von ihnen. Punkte bilden Linien, Wellen, Kreise, fügen sich zusammen zu Motiven und Mustern. Dieser Stil nennt sich Dot Painting, übersetzt Punkt-Malerei. Darauf gestoßen ist die in Moskau geborene Künstlerin und Autorin auf einer Australienreise vor knapp 17 Jahren. Einen Monat verbrachte sie dort. „Zu wenig“, merkt sie selbst an. „Traurige Menschen“ am Wegesrand sind ihr im Land aufgefallen, die Ureinwohner Australiens. Wieder zurück in Deutschland recherchierte sie in Bibliotheken, schaute sich Dokumentationen an, las im Internet über die Aborigines, deren beeindruckende Lebensansicht, Kultur und Kunst. Das Thema lässt Alexandra Liese seitdem nicht mehr los.

„Warum Punkte?“, hat sie sich anfangs gefragt und mit der Zeit auch eine Antwort auf die Frage gefunden. „Die Aborigines haben sehr viel aus der Vogelperspektive gemalt“, erzählt sie. „Von oben betrachtet, sehen Menschen wie Punkte aus. Viele Punkte ergeben eine Menschenmenge, eine Siedlung, ein Land.“ Sie interpretiert das Ganze auf ihrer Internetseite so: „Das kleine Individuum verschmilzt mit anderen, es entsteht eine besondere Verbundenheit zwischen den Menschen, den Tieren, der Natur, so dass man am Ende nicht mehr sicher sein kann, wo das eine anfängt und das andere endet“.

Im Foyer des Kreishauses sind aber nicht nur Bilder im reinen Dot Painting Stil ausgestellt. Alexandra Liese malt mit Öl- und Acrylfarben, verarbeitet Blattgold, setzt verschiedene Malmittel ein, kombiniert verschiedene Stile. Sie stellt Serien und einzelne Bilder her. Zur Ausstellungseröffnung wird sie auch ihre selbst verfassten und illustrierten Bücher zeigen.



Liese, Tasmanischer Tiger, Öl auf Leinwand | Foto: Alexandra Liese

Die Künstlerin



Porträtfoto der Künstlerin | Foto: Mirko Liese

Alexandra Liese hat in Moskau Kunst studiert und ihr Diplom gemacht. Seit ca. 10 Jahren lebt sie in Rangsdorf. Neben ihrer freiberuflichen Tätigkeit als Malerin arbeitet sie mit Kindern und Jugendlichen an Schulen und in Vereinen.

Vernissage

Die Vernissage findet am Sonntag, dem 25. Februar, um 11.30 Uhr im Foyer des Kreishauses Am Nuthefließ 2 in Luckenwalde statt.

Die Laudatio hält die Kunstwissenschaftlerin und Galeristin Dr. Petra Lange aus Berlin. Musikalisch begleitet wird die Ausstellungseröffnung zu den Bildern passend von Sebastian David auf dem Didgeridoo.

Besucher sind herzlich willkommen und können die Ausstellung bis zum 27. Mai 2018 montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr besichtigen.

Kontakt

Landkreis Teltow-Fläming

Frau Margitta Wünsche

Schulverwaltung und
Kultur

C3-1-15

Am Nuthefließ 2
14943 Luckenwalde

(03371) 608-3600

(03371) 608-9070

bildung@teltow-
flaeming.de^[1]

margitta.wuensche@teltow-
flaeming.de^[2]

Sprechzeiten

Mo. 9 bis 12 und
13 bis 15 Uhr

Di. 9 bis 12 und
13 bis 15 Uhr

Do. 9 bis 12 und
13 bis 17.30 Uhr

Fr. 9 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung

[1] [http://bildung@teltow-flaeming.de](mailto:bildung@teltow-flaeming.de)

[2] margitta.wuensche@teltow-flaeming.de